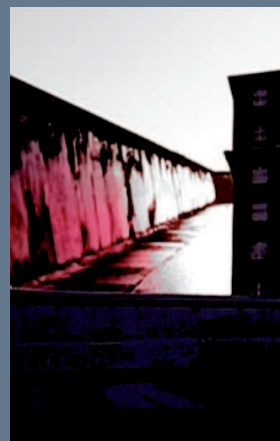


vbw

Die bayerische Wirtschaft



Einladung zur Vernissage

art meets business

Freitag, 19. Oktober 2012, 18:30 Uhr
hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft
Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

art meets business

art meets business – in dieser Veranstaltungsreihe zeigt die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. auch in diesem Jahr inspirierende Werke von vieler-sprechenden Künstlern.

Die Arbeiten präsentieren mit den unterschiedlichen Mitteln von Malerei, Zeichnung, Skulptur und Videokunst einen spannungsreichen Bogen zum Thema *Seltsame Launen*. Ist der schöpferische Geist nur eine Laune der Natur, sind künstlerische Einfälle aus Träumen geboren? Oder sind es klare und analytische Gedanken über das Konstrukt menschlichen Lebens und dessen Wahrnehmung in den Rahmenbedingungen von Ökologie, Ökonomie und Entwicklung? Seltsamkeiten und Launenhaftigkeiten sind dabei gestalterische Qualitäten. Durch Abstraktion, Einfühlung, Leichtigkeit und Stofflichkeit werden im Rahmen der Ausstellung im hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft reale Themen in einen Kunstkontext transformiert. Eine spannende Auseinandersetzung mit den Arbeiten von Jenny Forster, Stefan Wischniewski und Silke Witzsch.

Prof. Randoif Rodenstock

Präsident der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.
lädt Sie herzlich ein zur Vernissage mit

Jenny Forster

Stefan Wischniewski

Silke Witzsch

Grußworte

Prof. Randoif Rodenstock, Präsident vbw
Klaus von Gaffron, Vorsitzender des Berufsverbandes Bildender Künstler

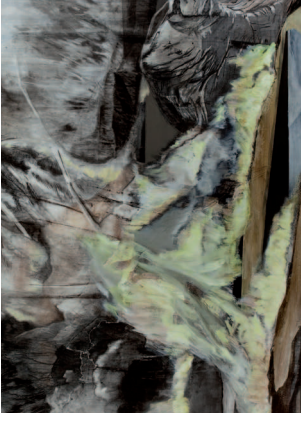
Flying Buffet

Die Ausstellung findet zugleich im Rahmen der *Langen Nacht der Münchner Museen* statt. Unser Haus ist geöffnet:

Samstag, 20.10.2012 10:00 – 02:00 Uhr
Sonntag, 21.10.2012 10:00 – 18:00 Uhr

Um Antwort auf beiliegender Karte wird gebeten bis zum 12. Oktober 2012

Jenny Forster
geboren in Landshut, 1979



Das aktuelle Werk Jenny Forsters widmet sich der Auflösung und Transformation von verfestigten Formwelten und Vorstellungsräumen. [...] Sie thematisiert vor allem den Prozess- und Ereignischarakter von tektonischen Verschiebungen, von Weit im Umbruch – als Naturraum, aber auch als kulturelle Landschaft des geschichtlichen Werdens. Und das nicht nur im destruktiven Sinne einer bloßen Auflösung von Form, sondern gewissermaßen als in Bild gesetzte *Dekonstruktion* – im doppelten Sinn von „Aufbruch“: als Aufbrechen von Vorstellungskonstrukten und Vorstellungen, aber auch positiv verstanden als Aufbrechen zu neuen Ufern, als Übergang zu Verwandlung und Neuanfang. ...

Stefan Wischniewski
geboren in Neumünster, 1974



Die Skulpturen und Installationen des Münchner Künstlers Stefan Wischniewski überraschen durch ihren unkonventionellen Materialeinsatz und den Entwurf unerwarteter Handlungsmodelle.

Die Analyse des alltäglichen Raums wie des Kunstbetriebs wird verbunden mit bildhauerischen Experimenten. Mit zumeist industriell gefertigtem Utensilien stellt er Raum- und Objekterfahrungen her, die den klassischen Begriff von Bildhauerei erweitern. Die Transformationen der sinnentzogenen Alltagsgegenstände, die durch operative Eingriffe in einem neuen Blickwinkel erscheinen, sind exemplarisch für seine Beschäftigung mit Kontextverschiebungen.

Silke Witzsch
geboren in Kempten, Allgäu, 1967



In der Videoarbeit *WOHER // WO HIN* wird die Collage als Prinzip der Gestaltung auf der bildnerischen, textlichen, sprachlichen und erzählerischen Ebene eingesetzt. Wie die Bühne im Theater setzen sich die Videobilder aus unterschiedlichen Kulissen zusammen, die mit Licht und Ton dramaturgisch „bespielt“ werden. Die Audiospur wiederum besteht aus frei zitierten Textfragmenten von literarischen Vorlagen (Lea von Pascal Mercier und *Schiff* von Juli Zeh). Die erzählte Geschichte kombiniert – genauso wie die Zusammenstellungen auf der bildnerischen Ebene – unterschiedlichste Geschichten und Erzählstränge zu einem neuen Ganzen.

Veranstaltungsort

hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft
Max-Joseph-Straße 5
80333 München

Ansprechpartner

Ilka Houben
Büroleiterin des Präsidenten und
des Hauptgeschäftsführers
Max-Joseph-Straße 5
80333 München

Telefon 089-551 78-104
Telefax 089-551 78-116
ilka.houben@vbw-bayern.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Karlsplatz (Stachus) ca. 10 Minuten zu Fuß (zum Karlsplatz fahren alle S-Bahnen sowie die U4, U5 und die Straßenbahnlinien 16–21, 27).

Parkmöglichkeiten

Tiefgaragenplätze sind im hbw | Haus der Bayerischen Wirtschaft in begrenztem Umfang vorhanden. Weitere Parkmöglichkeiten finden Sie in den umliegenden Parkhäusern.

